

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen



Wer kennt ihn nicht? Er absolvierte 1969 eine Lehre als Schriftsetzer "noch mit Blei und Winkelhaken" und absolvierte später die Journalistenschule. Seit gut 16 Jahren ist er verantwortlicher Redaktor von „Bildung Schweiz“, hat sich mit verschiedensten Facetten von Schule, Bildung und Politik auseinandergesetzt, da und dort für uns eine Lanze gebrochen und Millionen Mal in die Tasten gehauen: Jetzt geht Heinz Weber nach seiner 256. Nummer in die wohlverdiente Pension. Dafür gebührt dir, Heinz, unser herzlichstes Dankeschön! Wir wünschen dir für die neue Etappe Gesundheit und neue Erfüllung!

Seit Jahren gab es **Differenzen zwischen dem Bundesamt für Statistik und LCH**: 39 Schulwochen bedeuten eben nicht 13 Wochen Ferien, 28 Lektionen sind nicht 28 Wochenarbeitsstunden. In zahlreichen Verhandlungsrunden hat Zentralpräsident Beat Zemp die Klärung erreicht: Im Mai soll eine neue Statistik zu unserer Arbeit erscheinen, die nun entsprechende Korrekturen berücksichtigt. Damit ist ein hart erstrittener Meilenstein in der Pflege unseres Berufsansehens erreicht.



Es ist Zeit, den **Besuch der Schweizer Bildungsmesse** vom 8. – 10. November ins Schulprogramm aufzunehmen. Das Motto „Bildung ist Entwicklung“ sagt alles: Wer dies nicht kapiert, soll nicht mehr von Schulentwicklung reden, soll selber hingehen und sehen, was er oder sie zum Thema Unterrichtsmittel alles verpasst hat. Hervorzuheben sind tägliche Referate z.B. zur Umsetzung LP 21, die Präsentation des auf den LP 21 für unsere Stufe erarbeitete Lehrmittel „FinanceMission“ oder die Vorstellung von „Schulen nach Bern“ (voraussichtlich mit einer Liveschaltung aus dem Bundeshaus) am Donnerstag. Details zum grossen Rahmenprogramm finden sich unter www.swiss-education-days.ch. Wir freuen uns auf euren Grossaufmarsch in Bern!

Die **Positionspapiere von LCH** sollen in manchen Dingen Richtschnur sein gegenüber Schulleitungen, Lehrerkollegien und Behörden. Sie stellen zu verschiedenen Fragen die Haltung der Lehrerschaft klar und sind uns deshalb wichtig. Im Januar haben wir zu den Papieren „Eltern und Schule“ sowie „Privater Nachhilfeunterricht“ Stellung genommen. Nun liegen uns „Sicherheit auf dem Schulweg“ und „Soziale und personale Kompetenzen beurteilen“ vor. „Erfolgsfaktoren für einen erfolgreichen Unterricht in BO“ wird bald folgen. Diese Stellungnahmen werden in der Pädagogischen oder Standespolitischen Kommission von LCH erarbeitet, in der Folge von der andern Kommission, in der Geschäftsleitung und in den Stufenkommissionen überarbeitet und schliesslich von der Präsidentenkonferenz LCH verabschiedet. Veröffentlicht werden sie schliesslich auf der LCH Website www.lch.ch/Positionspapiere, oft sind sie auch Gegenstand einer LCH-Medienkonferenz.

An der traditionellen **Sommerkonferenz vom 20./21. Mai in Stansstad** werden wir eure Kantonalpräsidentinnen und –präsidenten darüber informieren, was im letzten halben Jahr den Vorstand auf Trab hielt und was auf uns zukommen wird. Der zweite Teil vom Samstag ist dem Thema „Kooperation Schule und Wirtschaft“ gewidmet. Frau C. Davatz-Höchner, Vizedirektorin des Schweiz. Gewerbeverbandes **sgv@usam** wird im Einführungsreferat ihre Vorstellungen präsentieren und im anschliessenden Podium erhalten eure Präsidentinnen und Präsidenten Gelegenheit, die Sicht der Schule und unsere Wünsche und Vorstellungen anzubringen. Das Ziel ist wie folgt formuliert:

Die Präsidentinnen und Präsidenten der kantonalen Sek I-Organisationen nehmen mindestens zwei gute Ideen mit, die sie in ihrem Kanton konkret umsetzen wollen und die ihren Jugendlichen den Weg zur Berufslehre erleichtern, bzw. sie für den Einstieg ins Berufsleben besser rüsten.

Der Schweizerische Gewerbeverband setzt sich zwei neue Ziele, mit denen der Übergang von der Schule in die Berufsbildung verbessert wird.

Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion und realistische Ziele, die beide Seiten umsetzen werden!

Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich ein gutes Schlussquartal und grüsse euch im Namen des Vorstandes bestens

Armin Stutz, Präsident